



Abb. 1: Ausstellung  
«Bücherfrühling» im  
Landesmuseum

*«Das Buch steht im Spannungsfeld zwischen Geld und Geist. Bei uns gibt es viel Geld. Geist kann es nie zu viel geben. Geld allein garantiert noch kein gutes Buch . . . Gute Bücher gibt es nie genug, zumal hier in diesem Fürstentum Liechtenstein, wo das Buch wenig Tradition und Bürgerstolz kennt, wo noch viele Stimmen und Themen im Buch Gestalt und Ausdruck, Reflexion und Kommunikation finden wollen und sollen.»*

Robert Allgäuer, Präsident

des Kulturbeirates der Fürstlichen Regierung, anlässlich der Ausstellungseröffnung